

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 29.08.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer, von 18:00 Uhr bis 19:38 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Manfred Kressin

###### Mitglied

Steffen Berger  
Renate Köppe  
Manfred Lüdecke  
Reinhard Michel  
Dieter Riedel  
Constance Riegel-Kressin  
Armin Schenk  
Helga Soltesz

###### Gäste

Gisela Lorenz

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Antje Wolf

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 29.08.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Ortschaftsrates vom 09.05.2012 und 21.05.2012	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Abwägungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung Nr. 08-2011th "Ackerstraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Thalheim	<b>Beschlussantrag 163-2012</b>
8	Satzungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung Nr. 08-2011th "Ackerstraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Thalheim	<b>Beschlussantrag 164-2012</b>
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt <b>Herr Kressin</b> über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Ortschaftsrates vom 09.05.2012 und 21.05.2012</b></p> <p>Es werden keine Hinweise zur Niederschrift gegeben, sodass der <b>Ortsbürgermeister</b> um Abstimmung über die beiden Niederschriften bittet.</p> <p>Die Niederschriften werden genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p><b>Ortschaftsratsrat Berger</b> nimmt ab 18:07 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p><b>Herr Kressin</b> berichtet aus den Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin am 02.07. und 06.08.2012. In der Beratung am 02.07. teilte Frau Wust u. a. mit, dass zu Ortschaftsratssitzungen, die ohne Tagesordnungspunkte, wie Beschlussanträge etc., durchgeführt werden, keine Protokollantin mehr gestellt wird. Die Verwaltung erarbeitet derzeit einen Beschlussantrag bezüglich der Änderungen der Straßennamen. Am 06.08. hat er u. a. die illegale Müllentsorgung, die Instandhaltung der Pumpenanlage an der "Tränke" sowie die durch Bürgerarbeiter doppelt erfolgte Grünflächenpflege angesprochen.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> informiert, dass er am 14.08.2012 zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport eingeladen wurde. Hier hat er über die Jugendarbeit des Sportvereins "SG Rot-Weiß Thalheim 31 e. V." berichtet und ist auf Nachfrage auch auf den Kooperationsvertrag mit dem "FC Grün-Weiß Wolfen e. V." eingegangen.</p> <p><b>Ortschaftsratsrat Lüdecke</b> nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Des Weiteren stellt <b>Herr Kressin</b> kurz den Stand zur geplanten Straßennamenänderung dar. Er erklärt, dass am Kindergarten aufgrund des</p>	

vorliegenden Mangels an Parkplätzen weitere Möglichkeiten geschaffen werden sollen.

Zur Nutzung der ehemaligen Schule durch die Vereine sagt er, dass diese nun entgegen dem gefassten Beschluss Mietverträge unterzeichnen sollen. Hierzu soll noch ein klärendes Gespräch mit der Verwaltung stattfinden. Der Ortsbürgermeister benennt verschiedene Veranstaltungen, wie das im Erzgebirge stattgefundenen Fußballturnier beim Internationalen T(h)alheim-Treffen sowie das Fest anlässlich 10 Jahre Flut zusammen mit dem Kapellentreffen. Durch die mangelhafte Beteiligung am Kapellentreffen ist er der Auffassung, dass die Durchführung solcher Feste überdacht werden sollte. Herr Kressin gibt bekannt, dass am 18.09. um 14:30 Uhr eine Ehrung von Senioren im Städtischen Kulturhaus vorgenommen und die Kranzniederlegung anlässlich des Weltfriedenstages am 01.09. um 11 Uhr auf dem Bitterfelder Friedhof stattfinden wird. Die feierliche Übergabe des Tiergeheges in Bitterfeld erfolgt am 15.09. um 10 Uhr.

**Frau Soltesz** nimmt ab 18:22 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die **Ortschaftsräte** bringen ihre Enttäuschung über die geringe Teilnahme an den Veranstaltungen im Ort zum Ausdruck und befürworten die Reduzierung der Feste auf ein Maß, bei dem sich der Aufwand und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis gegenüberstehen.

**Herr Schenk** teilt mit, dass die Schlippe zwischen der Gartenstraße und der Wolfener Straße repariert wurde. In Bezug auf die Änderung der Straßennamen bittet er zwischen seiner Funktion als Stadtratsvorsitzender und der als Vorsitzender des Heimatvereines zu differenzieren. Er hat hiervon durch einen Brief der Verwaltung, worin der Heimatverein entsprechend der geltenden Richtlinie zur Mitteilung von Vorschlägen zur Straßennamenumbenennung gebeten wurde, erfahren. Der Heimatverein sprach sich für eine zusätzliche Postleitzahl aus, was von der Post aufgrund der bereits vorhandenen 4 Postleitzahlen in der Stadt abgelehnt wurde. Auch ein persönliches Gespräch mit einer Vertreterin der Post und den betroffenen Anwohnern der Straßen führte zu keinem anderen Ergebnis. Die Post sieht den einzig möglichen Weg in der Änderung der Straßennamen, weshalb die Verwaltung nun die entsprechenden Entscheidungen zu treffen hat. Er bedauert, dass zu der geladenen Versammlung von der Mehrheit des Heimatvereines eine Beratung zur namentlichen Änderung nicht gewollt wurde. Der Heimatverein ist der Auffassung, dass alles so bleiben soll, wie es ist. Fraglich ist für Herrn Schenk, warum die Straßennamen nicht schon eher geändert wurden.

**Ortschaftsrätin Soltesz** schlägt vor, ein festes Wochenende im September festzulegen, an dem man im Jahr ein Fest veranstaltet.

Weiterhin bittet Sie die Verwaltung zu prüfen, ob die Verlängerung der Greppiner Straße (Ausfahrt vom Parkplatz Q-Cells) gemäht wird.

**Herr Michel** bezieht sich auf den gefassten Beschluss, nachdem die Straßennamen in Thalheim nicht geändert werden sollen und bekräftigt diese Verfahrensweise.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass bei mehrfach vorhandenen Straßennamen die kürzere Straße geändert werden soll.

Bezüglich der Feste im Ort spricht er sich dafür aus, hierüber noch einmal

	extra zu beraten.	
zu 6	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p><b>Herr Ebert</b> berichtet u. a. vom Seniorenbeirat am 06.08.2012. Hierbei erwähnt er, dass vom 19. bis 20.09.2012 die Seniorentage und am 18.09.2012 die Ehrung von Senioren aus der Stadt stattfinden soll.</p> <p><b>Frau Renken</b> geht auf die geplanten Straßenumbenennungen ein. Sie war enttäuscht, dass bei der Sitzung des Heimatvereins keine Vorschläge für die Umbenennung vorgebracht wurden. Es sollte nach einer umsetzbaren Lösung gesucht werden. Ihrer Meinung nach könnte man zum Teil vor die Straßennamen "Thalheimer" setzen, wie z. B. bei der Ackerstraße. Des Weiteren schlägt sie als Namen "Alte Siedlung" und "Bürgermeisterstraße" vor. Die Änderung der Ackerstraße in Bettelweg trifft nicht auf die Zustimmung von Frau Renken.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> informiert, dass die Ortsbürgermeisterin von Rödgen, Frau Schwarz, ihn in diesem Zusammenhang gebeten hat, die Rödgener Straße umzubenennen. Grund hierfür ist, dass es bereits zu Verwechslungen mit der Rödgener Dorfstraße in Rödgen gekommen ist.</p> <p><b>Ortschaftsrat Schenk</b> äußert, dass es das Ziel des Heimatvereins war, die Bürger für das Thema zu sensibilisieren.</p> <p><b>Herr Roi</b> teilt mit, dass er der Verwaltung die unbefriedigende Straßenreinigung der Rödgener Straße angezeigt und um die Herausnahme aus der Straßenreinigungssatzung gebeten hat.</p>	
zu 7	<p><b>Abwägungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung Nr. 08-2011th "Ackerstraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Thalheim</b></p> <p><b>Herr Berger</b> nimmt aus Gründen der Befangenheit weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil. Somit sind noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p><b>Ortschaftsrat Schenk</b> bringt seine Freude zum Ausdruck, dass nach einem langen Weg nun ein positives Ergebnis für den Ort bzw. Ortsteil erreicht wird.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> bittet um Abstimmung über den Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 163-2012</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
zu 8	<p><b>Satzungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung Nr. 08-2011th "Ackerstraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Thalheim</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> geht davon aus, dass die Punkte 1 bis 4 in den textlichen Festsetzungen unterschrieben in der Verwaltung vorliegen. Nach kurzen Erläuterungen lässt er über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 164-2012</b></p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
zu 9	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Berger</b> nimmt wieder an der Beratung teil. Demzufolge sind</p>	

9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der **Ortsbürgermeister** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:08 Uhr und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.

gez.  
Manfred Kressin  
Ortsbürgermeister

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin